



HSPVNRW

Menschenrechtsbildung gegen Menschenfeindlichkeit

Dr. Emanuel John, HSPV NRW, Abteilung Duisburg

Ziele der Menschenrechtsbildung für die Polizei

Menschenfeindlichkeit zu erfahren bedeutet: Der Mitmensch wird zum Gegenmenschen.

Menschenrechtsbildung kann einen Rahmen darstellen, um Polizistinnen und Polizisten Wege aufzuzeigen, sich und andere als Mitmenschen wahrzunehmen.

Ziele der Menschenrechtsbildung für die Polizei

Ziel der Menschenrechtsbildung:

Menschen sollen „durch die Vermittlung von Wissen, Kompetenzen und Verständnis und der Entwicklung ihrer Einstellungen und Verhaltensweisen dazu befähigt werden, zum Aufbau und zur Förderung einer universalen Kultur der Menschenrechte beizutragen“ (Erklärung der Vereinten Nationen über Menschenrechtsbildung und -ausbildung, Art. 2,1)

Ziele der Menschenrechtsbildung für die Polizei

Polizistinnen und Polizisten besitzen bereits ein tiefes fachliches Wissen über Menschenrechte.

Menschenrechtsbildung fragt auch auf anderer Ebene:

- **Was bedeuten die unveräußerlichen und universellen Menschenrechte für einzelne in ihrem Alltag?**
- **Welche Gefahren der Verletzung von Menschenrechten kann man bei anderen wahrnehmen, aber auch bei sich selbst?**
- **Was kann jeder einzelne in seinem Um- und Aufgabenfeld zur Verbesserung von Achtung und Schutz der Menschenrechte tun?**

Ziele der Menschenrechtsbildung für die Polizei

Polizistinnen und Polizisten besitzen bereits ein tiefes fachliches Wissen über Menschenrechte.

Menschenrechtsbildung fragt auch auf anderer Ebene:

- **Was bedeuten die unveräußerlichen und universellen Menschenrechte für einzelne in ihrem Alltag?**
- **Welche Gefahren der Verletzung von Menschenrechten kann man bei anderen wahrnehmen, aber auch bei sich selbst?**
- **Was kann jeder einzelne in seinem Um- und Aufgabenfeld zur Verbesserung von Achtung und Schutz der Menschenrechte tun?**

Ziele der Menschenrechtsbildung für die Polizei

Beispiel Diskriminierung:

Viele von uns können nicht wissen, wie es ist, regelmäßig in verschiedenen Sphären des alltäglichen Lebens, etwa Schule, Wohnungsmarkt, Arbeitsmarkt, aber eben auch beim Polizeikontakt, diskriminiert und ausgegrenzt zu werden.

(1) Menschenrechtsbildung in der Polizei zielt darauf ab, die Auseinandersetzung mit Erfahrungen und Perspektiven Anderer, insbesondere marginalisierter Personen, zu ermöglichen.

Ziele der Menschenrechtsbildung für die Polizei

Beispiel Diskriminierung:

Perspektiven von Polizist/innen: In einer bürokratischen Organisation, in der Handlungsdruck herrscht und in der man stets auf andere angewiesen ist, macht man selbst schwierige Erfahrungen.

(2) Menschenrechtsbildung in der Polizei zielt darauf ab, dazu zu befähigen, an eigenen schwierigen und guten Erfahrungen anzuknüpfen, und diesbezüglich sprech- und handlungsfähig zu machen.

Maßnahmen der Menschenrechtsbildung für die Polizei

HSPV NRW als Ort der Menschenrechtsbildung

Maßnahmen zur Aus-, Fort- und Weiterbildung:

- Gelegenheit zur Auseinandersetzung
 - mit eigenen Prägungen
 - mit Betroffenen
 - von Lehre, Praxis und Zivilgesellschaft

Maßnahmen der Menschenrechtsbildung für die Polizei

HSPV NRW als Ort der Menschenrechtsbildung

Projekt 1: **Rassismus zum Thema machen**

Fort- und Weiterbildung

Zivilgesellschaft
(OBR/ IDA NRW/ MBR)



Wirkung
Handeln

Lehrende der HSPV

Polizist/innen

Maßnahmen der Menschenrechtsbildung für die Polizei

HSPV NRW als Ort der Menschenrechtsbildung

Projekt 2: **Kommissarsanwärter/innen stärken**

Handlungsoptionen aufzeigen und vermitteln

- KA'innen sollen befähigt werden, selbst gemachte Negativerfahrungen, auch von Diskriminierung, ernst zu nehmen und zu äußern
- Es gibt viele Wege und Hürden:
 - Ausbildungsleitung und Vorgesetzte
 - Problem: ggf. Legalitätsprinzip und Verfahren
 - Lehrende (nicht Polizist/innen), Polizeiseelsorge usw.
 - zivilgesellschaftliche Organisationen (bspw. Amnesty International)

Maßnahmen der Menschenrechtsbildung für die Polizei

Menschenrechtsbildung: in der herausfordernden Normalität einer demokratischen Gesellschaft, eine universale Kultur der Menschenrechte leben

- Unterschiede annehmen
- Widersprüche gegen eigenes Handeln begrüßen und verstehen wollen
- dadurch: in enger Verbindung mit seinen Mitmenschen stehen, Gutes erfahren und andere stärken

Fragen und Feedback: emanuel.john@hspv.nrw.de